

BBC streicht 450 Stellen

London. Die britische *BBC* will im Zuge von Sparmaßnahmen 450 Stellen in ihrer Nachrichtensparte *BBC News* abbauen. Dies teilte die öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalt am Mittwoch in London mit. Der Schritt soll dazu beitragen, im Sender bis zu 80 Millionen britische Pfund (umgerechnet rund 95 Millionen Euro) einzusparen. Wieviele Menschen ihren Arbeitsplatz verlieren und wieviele Stellen nicht neu besetzt werden, ging aus der Mitteilung nicht hervor.

Derzeit beschäftigt *BBC News* weltweit 6.000 Mitarbeiter. Ähnlich wie die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in Deutschland wird auch die *BBC* über Beiträge finanziert. Dieses Modell ist in der jüngeren Vergangenheit immer stärker in die Kritik geraten. Der konservative Premierminister Boris Johnson hatte erst im Dezember sogar eine mögliche Abschaffung des Rundfunkbeitrags ins Spiel gebracht.

Als Grund für den Umbau nannte die *BBC* eine Veränderung der Nutzergewohnheiten. Vor allem das jüngere Publikum schaue immer weniger klassisches Fernsehen. Dieser Entwicklung solle nun Rechnung getragen werden. »Wir müssen uns anpassen und sicherstellen, dass wir weiterhin die Nachrichtenorganisation bleiben, der weltweit das größte Vertrauen entgegengebracht wird«, sagte Nachrichtendirektor Fran Unsworth. Insgesamt wolle man sich künftig mehr auf Themen fokussieren und weniger auf einzelne Programme. Die Zahl der Berichte werde kleiner werden, zudem soll in das digitale Angebot investiert werden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/371860.bbc-streicht-450-stellen.html>